

Einsatzprüfung – Tiersuche

Grundvoraussetzung:

- Zulassung zur Prüfung durch Beschluss der Vorstandschaft

Anforderungen Suchhund:

- einwandfreie gesundheitliche Verfassung
- Alter mind. 24 Monate
- ausreichend Erfahrung
- regelmäßiges Suchhund-Training über einen längeren Zeitraum
- Haftpflichtversicherung

Anforderung Hundeführer:

- Teamfähigkeit
- einwandfreie gesundheitliche Verfassung
- Teilnahme am Seminar „Einsatzhelfer-Tiersuche“
- Teilnahme am Seminar “Funk und Karte”
- ausreichend Erfahrung als Einsatzhelfer bei Einsätzen
- regelmäßige Teilnahme an Tiersuchtrainingseinheiten über einen längeren Zeitraum
- EHK-Hund (Auffrischung alle 2 Jahre)
- EHK-Mensch (Auffrischung alle 2 Jahre)
- Flexibel für sämtliche Situationen (Wetter, Tageszeit, Aufgabenstellung, Team...)

Einsatzprüfung ET 1.1 – Theoretischer Teil

- Telefonische Abfrage/Erstkontakt Tiersuche
- Theoretische Fragen rund um die Tiersuche (Fragebogen, Funk, GA, Einsatzrucksack...)

Einsatzprüfung ET 1.2 – Praktischer Teil

ET 1.2.1 Alter Trail

Liegezeit: 2 Tage

Strecke: 250 – 350 Meter

Gebiet: kann von belebtem Wohngebiet oder Stadt bis hin zu Waldgebiet, Felder, Wiesen oder Parkanlagen sein

Geruch: wird gestellt

Suchzeit: 35 Minuten

Ende: es wird kein Tier gefunden, eine eindeutige Negativ-Anzeige des Suchhundes muss erkennbar sein. (Negativ-Anzeige Verhalten des Hundes, muss dem Prüfer vor Prüfungsbeginn mitgeteilt werden)

ET 1.2.2 Neuer Trail

Liegezeit: 10 bis 30 Minuten

Strecke: 500 – 800 Meter

Gebiet: kann von belebtem Wohngebiet oder Stadt bis hin zu Waldgebiet, Felder, Wiesen oder Parkanlagen sein

Geruch: Geruchskopie muss vom Hundeführer erstellt werden.

Suchzeit: 60 Minuten

Ende: es wird ein Tier gefunden, Anzeige muss in einem sicheren Abstand erfolgen

ET 1.2.3 Sichtungskontrolle

- Aufgabenstellung: Überprüfung einer Sichtung
Dem Prüfer muss am Sichtungspunkt eine klare Entscheidung mitgeteilt werden, ob die Sichtung richtig oder falsch ist
- Suchzeit: 10 Minuten

Beim praktischen Teil wird eine reale Einsatzsituation nachgestellt und der Ablauf muss vom Geprüften als solche korrekt durchgeführt werden.

Im Detail heißt das:

- jedes Suchteam muss mindestens einen Einsatzhelfer vor Ort haben – mit diesem darf sich natürlich auch besprochen werden. Der Einsatzhelfer ist vom Prüfling selbst zu organisieren.
- Tragen einer TeamTrailer[®] Einsatzkleidung (PSA) ist Pflicht.
- jeder Trail muss per Mantrailing App aufgezeichnet werden und danach an den Prüfer übermittelt werden.
- die jeweiligen Trails (Start/Ende/Ergebnis/Besonderheiten...) sind per Funk an die Prüfungskommission zu übermitteln

Kostenaufwand:

Prüfungsgebühr: 175€ (enthalten sind externer Prüfer, Urkunde, Einsatzplakette Hund)

Nichtbestehen der Prüfung:

Eine Prüfung ist nicht bestanden, wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird und/oder kein Suchverhalten beim Hund vom Prüfer erkannt wird.

Ebenso werden keine tierschutzwidrigen Handlungen geduldet.

Bei Nichtbestehen der Prüfung muss nur jener Teil wiederholt werden, der nicht bestanden wurde. Kostenaufwand Prüfungswiederholung: Alter Trail 40€/ Neuer Trail 35€ / Sichtungskontrolle 15 €

Ablauf:

Alle Prüfungsteile werden an einem Tag durchgeführt

Prüfungstermine: Werden rechtzeitig bekannt gegeben

Nachprüfung/Standard EST:

- Zur Standarderhaltung der EST muss jeder geprüfte Hund alle 18 Monate einen Nachprüfungstrail ablegen. Dieser wird im regulären Training durchgeführt.
- Der Vorgegebene Nachprüfungstermin kann nicht ausgesetzt werden, bei Nichtablegen der Nachprüfung erlischt die Einsatzfähigkeit, es folgt der Ausschluss aus der Einsatzteam-Gruppe und die Rückgabe der Einsatzkleidung. Ist die Einsatzfähigkeit einmal erloschen, muss eine Neue komplette Einsatzprüfung (Kostenpflichtig/175,-€) abgelegt werden.
- Der Zeitraum für die Nachprüfung wird dem Prüfling 4 Wochen vor Fälligkeit mitgeteilt, ab diesem Tag hat der Prüfling 6 Wochen Zeit einen geeigneten Termin für seine Nachprüfung beim Prüfungsausschuss (A. Stefan/S. Stefan-Penzenstadler) zu beantragen und auch durchzuführen.
- Bei Nichtbestehen der Nachprüfung hat der Prüfling eine Frist von weiteren 4 Wochen um die Nachprüfung zu wiederholen, bei erneutem Nichtbestehen erlischt die Einsatzfähigkeit (Ausschluss ESTG, Rückgabe Einsatzkleidung), die Einsatzprüfung kann dann komplett am nächsten Prüfungstermin (Kostenpflichtig/175€) wieder abgelegt werden.

Liegezeit: 10min - 2 Tage

Strecke: 300 – 400 Meter

Gebiet: kann von belebtem Wohngebiet oder Stadt bis hin zu Waldgebiet, Felder, Wiesen oder Parkanlagen sein

Geruch: wird gestellt

Suchzeit: 18 Minuten

Ende: Alles möglich (Finden oder Negativ)

Ausschluss aus der Suchhundestaffel:

Die Staffelleitung behält sich vor:

- Staffelmithglieder (ESL/HF/ESH) aufgrund Einsatz-u. Trainingsmangel sowie fehlender Wiederholungsseminare wie z. B. Erste-Hilfe-Kurs (Mensch und Hund), Helferseminar, Funk u. Karte sowie bei anderen Auffälligkeiten wie Vereinsschädigendes und/oder Tierschutzrelevantes Verhalten, jederzeit aus der aktiven "Suchhundestaffel" zu entfernen.

Stand: Januar 2026